



VIA IULIA AUGUSTA

Konzertsommer 2020

Luftveränderung

Via Iulia Augusta Konzertsommer 2020 Luftveränderung

„Nicht wie der Wind weht, sondern wie man die Segel setzt, darauf kommt es an!“
(Verfasser unbekannt)

Wer hätte geahnt, dass die gute alte klimaschonende Sommerfrische plötzlich wieder höchst aktuell wird? Wir haben MusikerInnen aus ganz Österreich und aus Italien eingeladen, gemeinsam mit uns und allen kulturhungrigen Gästen die Schönheit unserer Bergwelt zu genießen. Sie bringen frischen Wind für unsere Ohren.

Klare frische Luft lässt uns aufatmen – und aufhorchen, wenn sie sich in den Stimmritzen einer Sängerin, in einem Mundstück oder in einem Blasbalg in Klang verwandelt. Ob er uns dann harmonisch verzaubert oder dissonant verstört – auf jeden Fall wird „die Luft positiv verändert, und ein bisschen auch das gesellschaftliche Klima“ (Otto Lechner).

Was Österreich an musikalischer Vielfalt zu bieten hat, das macht uns so schnell keiner nach, stellen die Brass-Ladies von quinTTTonic fest. Dieser Facettenreichtum ist der Schwerpunkt des Sommers 2020: vom Wienerlied und dem Weltkulturerbe Dudeln bis hin zu Klassik, Klezmer, Jazz und Balkan-Weltmusik. Die Würdigung des Jahresregenten Beethoven holen wir nächsten Sommer nach.

Eine herausragende Klangfarbe dieses Sommers ist Messing: es werden heuer an der Via Iulia Augusta ungewöhnlich viele Blechblasinstrumente zu hören sein, von Frauen und Männern exzellent gespielt.

Der Wind weht überall ein bisschen anders. Setzen Sie die Segel und kommen Sie dorthin, wo die Musik spielt: u.a. in eine Kirche, eine Burgruine, auf die Panoramaterrasse eines Krankenhauses, an einen grünen Waldsee oder in eine sehr große leere Industriehalle, die bald zu neuem Leben erwachen wird.

Es erwarten Sie acht exquisite Klangerlebnisse, zwei filmische Wienerlied-Dokumentationen und mehrere Extras zum Erkunden der Gegend. Wir freuen uns auf Sie!

Für das Via Iulia Augusta-Team
Helga Pöcheim

PROGRAMM

3. Juli – 28. August 2020

Musikgenuss mit Abstand

Die Konzerte und „specials“ werden mit großer Sorgfalt so organisiert, dass unser aller Gesundheit geschützt ist. Wir halten uns an die jeweils gültigen Verordnungen und an die Empfehlungen des Gesundheitsministeriums.

Und wir bitten unser sehr geschätztes Publikum um verantwortungsbewusstes Verhalten, damit wir uns entspannt und sicher auf neue Klangabenteuer einlassen können.

Änderungen vorbehalten!

FR 3. Juli 21.00 Uhr - s'Biachakastl (im Innenhof), Kötschach

WIENERLIED-KINO

"Der Herrgott und das Wienerlied" (ORF 2003, Regie Wolfgang Beyer)*

Die Theologie des Wienerlieds ist eine fröhliche Wissenschaft, und so nähert sich auch dieser filmische Essay mit Humor und skurrilen Bildern seinem Thema: mit den Theologen Prof. Paul Michael Zulehner, Nikolaus Petko und Peter Karner (ehem. Superintendent) sowie Karl Ferdinand Kratzl in der Rolle des Abraham a Sancta Clara.

Wir begegnen den legendären Interpreten von klassischen und modernen Wienerliedern, Roland Neuwirth und seinen Extrem-schrammeln, Steinberg & Havlicek, dem Schrammelbaron, Heinz Ditsch vom Kollegium Kalksburg, dem Duo Hojsa-Emersberger und vielen anderen.

Bei Regen Verschiebung auf den nächsten Tag oder das folgende Wochenende

Bei Interesse Wiederholung am Sa 11. Juli

DI 14. Juli 17.00 Uhr - Herkulestempel auf der Gurina/Dellach im Gailtal

AGNES PALMISANO TRIO

„In mein Heazz“

Agnes Palmisano, Gesang | Daniel Fuchsberger, Kontragarre | Andreas Teufel, Schrammelharmonika

Gesang, begleitet vom so genannten „Packl“ – Kontragarre und Akkordeon – hat sich in Wien über Jahrhunderte hinweg bewährt.

Agnes Palmisano liebt die Hintergründe, Untergründe und Abgründe der Wiener Musik in Wiener Liedern, Couplets, Kabarettchansons und klassischen Liedkompositionen. Ihre Stimme spielt alle Farben und Facetten. Ihre Spezialität ist der „Wiener Dudler“, eine Mischung aus Jodler und Koloraturgesang. Im 19. Jahrhundert war das Dudeln in Wien hoch populär, einige seiner

VIA IULIA AUGUSTA

Interpretinnen genossen Diven-Status. Zur Jahrtausendwende galt es als vom Aussterben bedroht, seit 2011 ist das Dudeln immaterielles Kulturerbe der UNESCO.

Bei Regen findet das Konzert im Kultursaal Dellach statt, Beginn 18.00 Uhr

VIA IULIA AUGUSTA SPECIAL:

Nach dem Konzert: Seifenblasen Mitmach-Workshop für Menschen im Alter von 3-100 Jahren
weltenbrücke.at | Materialkostenbeitrag 5 €

FR 17. Juli 21.00 Uhr - s'Biachakastl (im Innenhof), Kötschach

WIENERLIEDKINO

"Herzausreißer. Neues vom Wienerlied" (2008, Regie Karin Berger)

Karin Bergers Dokumentarfilm besucht zeitgenössische InterpretInnen des Wienerlieds, u.a. DIE STROTTERN.

Das Wienerlied swingt, hat den Blues, tönt nach Fernweh und ist, ob man es will oder nicht, doch ganz konkret verwurzelt.

„Herzausreißer“ führt auch ins Nachkriegswien, in dem das Wienerlied als Teil der Alltagskultur stärker präsent war, etwa mit H.C. Artmanns Dialekttexten, von Helmut Qualtinger interpretiert. Immer wieder (von Karl Hodina bis Kollegium Kalksburg und darüber hinaus) eröffnete die Begegnung mit anderen Musikkulturen neue Zugänge zur Tradition.

Bei Regen wird die Vorstellung verschoben.

SA 18. Juli 19.00 Uhr - Waldschenke Thurner Kesn, Kötschach

DIE STROTTERN

„waunsd woadsd“

Klemens Lendl, Violine | David Müller, Gitarre

Das Wienerlied lebt! Und daran ist das Akustik-Duo „Die Strottern“ nicht ganz unschuldig: Seit über 20 Jahren entstauben Klemens Lendl und David Müller das Wienerlied musikalisch und inhaltlich so gründlich, dass die aus einer lokalen Liedtradition entstehende Musik auf der ganzen Welt verstanden wird.

Strotter ist eine veraltete, aus dem Raum Wien stammende Bezeichnung für Personen, die in Abfällen stöbern, um Verwertbares zu finden. Hier geht es um das Verwerten und Neuzusammensetzen von Fundstücken aus der Kulturgeschichte. Liebevoll, poetisch, garstig, zärtlich und wild – die schönsten Wienerlieder fürs Herz und für den Verstand.

Bei Regen findet dieses Konzert im Rathaus Kötschach-Mauthen statt, Beginn 20.00 Uhr

DO 23. Juli 19.00 Uhr - Landeskrankenhaus Laas/Kötschach-Mauthen

quintTTonic Frauenbrassquintett

„Frischer Wind aus Österreich“

Marlene Kogler, Trompete | Kerstin Gruber, Trompete | Birgit Eibisberger, Horn | Sarah Schreiner, Posaune | Anna Guggenberger, Tuba

Die fünf ambitionierten Blechbläserinnen haben sich an österreichischen Musikuniversitäten kennen gelernt. Sie schätzen die Traditionen, ohne jedoch die Asche anzubeten, und entzünden lieber das Feuer (frei nach einem Zitat von Gustav Mahler). Die Werke von bekannten, teils befreundeten KomponistInnen spielen sie daher ebenso leidenschaftlich wie die der großen Meister: Johann Strauss, Fritz Kreisler, Kurt Schwertsik, Leonhard Paul u.v.m.

VIA IULIA AUGUSTA SPECIAL:

14.00 im Badepark Mauthen: Kinderkonzert

gemeinsam mit dem Jugendorchester der Trachtenkapellen Kötschach-Mauthen und Dellach, anschließend Vorstellung der Instrumente für kleine NachwuchsmusikantInnen.

DI 28. Juli 20.00 Uhr -Gewerbepark Kötschach-Mauthen (ehem. Modine)

GUERZONCOLLOS -The BaRock side of the Cello

„Take the A-train“

Enrico und Tiziano Guerzoni, beide Violoncello

Nach ihrem fulminanten Konzert in der Unteren Valentinalm 2015 kommen Vater und Sohn wieder – mit einem atemberaubenden Ritt durch die Genres der Musikgeschichte.

Der Universalmusiker Enrico Guerzoni war Stimmführer unter den berühmtesten Orchesterdirigenten, Begleiter der italienischen Cantautori und von Pop-Rock-Stars wie Zucchero.

Im Mittelpunkt des Programms das Thema Reisen, z.B. *Take the A Train* von D.Ellington – natürlich im Stil von Guerzoncellos.

Einmalig in seiner Art und Größe ist der Konzertort. 40 Jahre lang wurden in der riesigen, zur Zeit fast leeren Industriehalle Wärmetauscher produziert. 2017 wurde der Betrieb geschlossen, 170 Menschen verloren ihre Arbeit. Nun erwacht das Areal zu neuem Leben, mit neuen Chancen für die Gegend: nach der notwendigen Sanierung entsteht hier ein gemeindeübergreifender Gewerbepark.

VIA IULIA AUGUSTA SPECIAL:

Kooperation mit dem Verein Gailtalbahn

Draisinenfahrt nach Dellach auf der reaktivierten Bahnstrecke, mit dem Linienbus zurück zum Konzertort. Treffpunkt 17.15 am Bahnhof Kötschach

Preis 9 € pro Person, vor Ort zu bezahlen.

Anmeldung erforderlich! Bis spätestens 17.00 Uhr am Vortag bei:

kassier@gailtalbahn.at | Tel. 0664 73 42 37 53

FR 31. Juli 19.00 Uhr - Burgruine Hohenburg, Oberdrauburg

Moritz Weiß Klezmer Trio

„Wetterumschwung“

Moritz Weiß, Klarinette | Niki Waltersdorfer, Gitarre & Perkussion | Maximilian Kreuzer, Kontrabass

Das Trio spinnt die Geschichte des Klezmer weiter und lässt ihn – in respektvoller Verneigung vor der jüdischen Musiktradition – auf andere Formen und Stile treffen. Behutsam und virtuos vermischen die drei jungen Steirer den charakteristischen Klezmer-Ton mit Elementen aus Jazz und Klassik. Es entsteht ein gefühlvoller Klang, der ein Tor hin zu neuen Sphären öffnet.

Moritz Weiß gründete das Trio 2015 als 19-Jähriger. Die talentierten Newcomer wurden sofort von namhaften Festivals wie Styriarte, Jazzliebe u.a. eingeladen und treten im Wiener Konzerthaus, im Porgy&Bess und anderen renommierten Konzertstätten auf.

Das Moritz Weiß Klezmer Trio wurde auch für das Förderprogramm NASOM ("New Austrian Sound of Music") des Österreichischen Außenministeriums ausgewählt, um die österreichische Musikszene im Bereich "World Music" im Ausland zu repräsentieren.

Bei Regen findet das Konzert in der Pfarrkirche Oberdrauburg statt.

VIA IULIA AUGUSTA SPECIAL:

Geführter Ortsspaziergang und Wanderung zum Konzertort

Treffpunkt: 17.30 Uhr am Marktplatz

FR 7. August 17.30 Uhr - Grünsee-Hütte im Plöckengebiet, Kötschach-Mauten

TRIO BLEU

„Frischluff“

Lorenz Raab, Trompete & Flügelhorn | Ali Angerer, Tuba | Rainer Deixler, Perkussion

Lorenz Raab ist Solotrompeter der Volksoper Wien und pendelt zwischen Klassik, Blasmusik, Jazz, Avantgarde und Elektronik. In diesem Wechselspiel entdeckt und erforscht er ständig neue Klangbilder. Am Grünsee tritt er mit seinem „Lebenstrio“ auf, das heuer sein 20-jähriges Bühnenjubiläum feiert. Das Trio BLEU verwebt eine feine Mischung musikalischer Spielarten zu poetischen Soundteppichen voller Melodie und Groove.

Ihre Bühne ist die Bergkulisse des Grünsees, einem vom Energieerzeuger AAE einzigartig angelegten Biotop und energetischem Kraftort.

Picknickdecke oder Sitzpolster mitbringen!

Bei Regen findet dieses Konzert im Gewerbepark Kötschach-Mauthen/ehem. Modine statt.

Beginn 19.00 Uhr

VIA IULIA AUGUSTA SPECIAL:

Energiespaziergang, in Kooperation mit AAE Naturstrom und dem Verein energie:autark

Treffpunkt 16.00 am Parkplatz Plöckenhaus

MI 25. August 20.00 Uhr - Pfarrkirche Mauthen

KLASSIKTRIO BALESTRACCI-ČANO-JOVOVIĆ

„Partire bene – andar lontano“ - Meisterklasse Domenico Mason

Agnese Balestracci, Violine | Sara Čano, Violoncello | Andrija Jovović, Klavier

Domenico Mason, Leitung Meisterklasse, Einstudierung und Viola

Der VIA Konzertsommer ist Gastgeber für eine Meisterklasse des italienischen Geigers und Dirigenten Domenico Mason, die in der Musikschule Kötschach-Mauthen stattfindet.

Unser Partner Associazione Progetto Musica mit Sitz in Udine, Veranstalter des Festivals „Nei Suoni dei Luoghi International“, hat die drei jungen MusikerInnen aus Italien, Slowenien und Montenegro mit einer Ausschreibung ausgewählt. In Kötschach-Mauthen begegnen sie einander zum ersten Mal und erarbeiten im Rahmen der Meisterklasse das Programm für diesen Konzertabend.

VIA IULIA AUGUSTA SPECIAL:

Geokultureller Spazierweg zur Maria Schnee-Kirche und in den Mauthner Ortsteil Hammerle, geführt von Gerlinde Ortner, der Leiterin des Geoparks Karnische Alpen.

Treffpunkt: 17 Uhr beim Pranger in Mauthen

FR 28. August 20.00 Uhr - Kultursaal Dellach

DIE WIENER TSCHUSCHENKAPELLE

"Jugo und Bora"

Mitke Sarlandzjev, Akkordeon | Maria Petrova, Percussions | Slavko Ninić, Gesang & Moderation & Gitarre | Jovan Torbica, Kontrabass | Hidan Mamudov, Klarinette & Saxophon & Gesang

Zu einem Programm, das der österreichischen Musik gewidmet ist, gehören die „Zug'rasten“ unverzichtbar dazu - MusikerInnen aus anderen Ländern und Kulturen, die sich hier niedergelassen haben und die heimische Musiklandschaft entscheidend mit-prägen. Die Tschuschenkapelle ist seit 31 Jahren Botschafter der kulturellen Vielfalt des Schmelztiegels Wien. Ihr Repertoire ist unerschöpflich: von traditionellen und selbst komponierten Liedern der Balkanländer über Serenaden des Mittelmeeres und türkisch-arabisch-orientalen Weisen bis hin zu Wiener Lied und Gipsy-Jazz.

VIA IULIA AUGUSTA SPECIAL:

Führung im Besucherzentrum des Geoparks Karnische Alpen zum Thema der Saurierfunde der letzten Jahre. Beginn 18.30 Uhr. Eintritt 5 € (vor Ort zu bezahlen)

Information:

via-iulia-augusta.at | info@via-iulia-augusta.at | Tel. 0664 5105443

Tourismusbüro Rathaus Kötschach-Mauthen | info@koemau.com | Tel. 04715 8516

Karten: Vorverkauf € 16 | Abendkasse € 19 | VIA-TRIS für 3 Konzerteintritte nach Wahl: € 45

Statt Schlangestehen mit Abstand: Karten online kaufen: tickets.via-iulia-augusta.at